

Eskalation in Nordsyrien: Völkerrechtswidrigen Militäreinmarsch der Türkei verurteilen – Rüstungsexporte stoppen – Exportgarantien beenden – Täter bestrafen

44. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz

15. - 11. November 2019, Bielefeld

Antragsteller*in: Lino Klevesath (KV Göttingen)

Änderungsantrag zu V-52 (D-01)

Von Zeile 114 bis 117:

- Dass die Bundesregierung sowie die türkische Regierung den völkerrechtswidrigen Angriff auf Nordsyrien sofort stoppt und ihr Militär und die sie unterstützenden Milizenverbände sofort abzieht.
- Dass EU und NATO den türkischen Einmarsch in Nordsyrien öffentlich ~~sowie bei den Vereinten Nationen~~ und auf allen Ebenen als völkerrechtswidrig verurteilen, inklusive der Vereinten Nationen.

Begründung

Zur Erledigung des Antrags D-02 ist dieser Änderungsantrag zu D-01 eingerichtet worden in Absprache mit der Antragskommission und Bundesvorstand.